



ANFAHRT

Sie erreichen uns über die A1 aus Hamburg oder Bremen kommend und über die A27 aus Hannover, Abfahrt Rotenburg. Folgen Sie den Hinweisschildern nach Rotenburg. In der Innenstadt fahren Sie Richtung Diakonieklinikum. Die mögliche Parkfläche direkt am Klinikum ist begrenzt. Gegen eine Gebühr können Sie im Parkhaus oder auf dem gegenüberliegenden Mutterhausgelände parken. Kostenfreie Parkplätze finden Sie auf dem Lohmarkt (Ecke Fuhrenstraße, Königsberger Straße).

**AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM
ROTENBURG** gemeinnützige GmbH
Chefarzt Prof. Dr. med. Oleg Heizmann
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie,
Adipositaszentrum Rotenburg
Klinikgelände, Haus A, Haus Nr. 1,
Elise-Averdieck-Str. 17, 27356 Rotenburg
T (04261) 77 - 35 82 , F (04261) 77 - 26 33
adipositas@diako-online.de
www.diako-online.de

Kostenübernahme durch die Krankenkasse

Die Adipositas-Behandlung ist keine Pflichtleistung der gesetzlichen und privaten Krankenkassen. Die Kostenübernahme muss persönlich bei der zuständigen Krankenkasse beantragt werden. Dabei stehen wir mit Rat und Tat zur Seite.

Sprechstunde/Sprechzeiten

Donnerstag und Freitag: 09.00 – 13.30 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin unter T (04261) 77 - 35 82



Dr. med. Daniel Matz

Leitender Oberarzt, Leiter des Adipositaszentrums,
Facharzt für Allgemein-, Viszeralchirurgie,
Ernährungsmedizin



Matthias Kirsch

Oberarzt,
Facharzt für Viszeralchirurgie



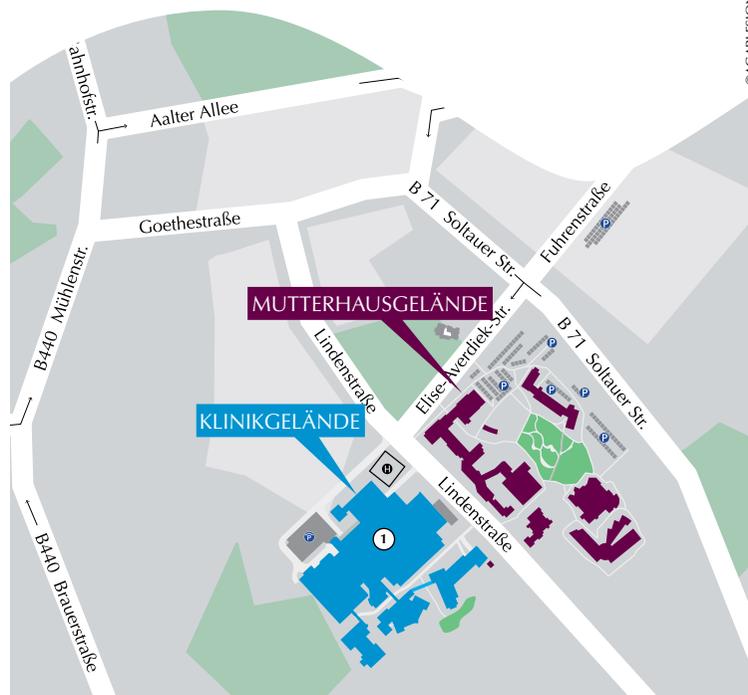
Sonja Menke

Fachkoordinatorin Adipositas und
Metabolische Erkrankungen,
Gesundheits- und Krankenpflegerin



Anne Gilgenberg

Fachkoordinatorin Adipositas und
Metabolische Erkrankungen,
Gesundheits- und Krankenpflegerin



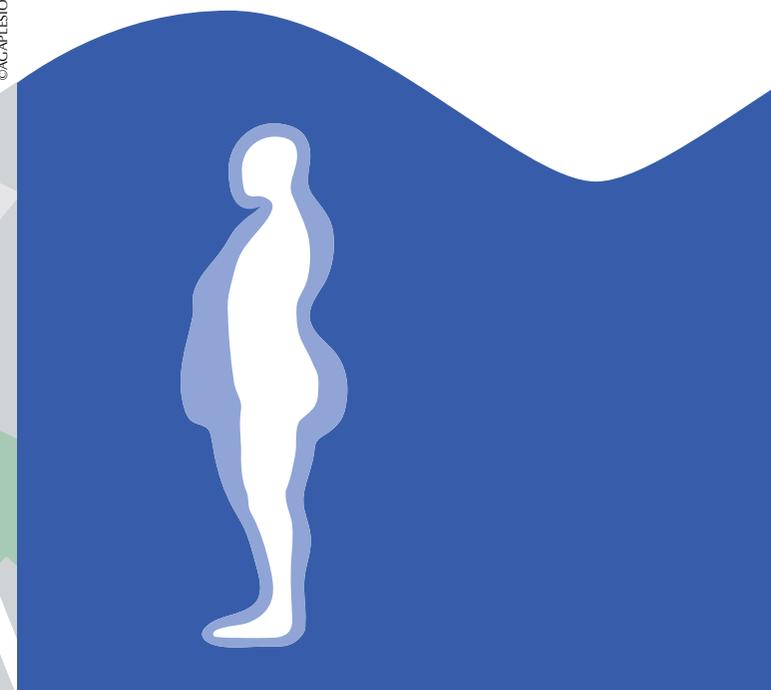
©AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG – 01-2023

Adipositaszentrum Rotenburg

ADIPOSITAS- UND METABOLISCHE CHIRURGIE

Vom krankhaften Übergewicht zurück ins Gleichgewicht

www.diako-online.de





Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Adipositaschirurgie blicken wir auf mehr als 20 Jahre Praxiserfahrung zurück. Als operative Methoden führen wir die in Deutschland als Standard geltenden Methoden wie Magenbypass und Schlauchmagenbildung in der Regel minimalinvasiv durch.

Rund um die Operation sorgt ein gut eingespieltes Team aus Ärzt:innen, Pflegekräften und Physiotherapeut:innen dafür, dass der Aufenthalt in unserem Klinikum so angenehm wie möglich verläuft und Sie sich bei uns in guten Händen fühlen.

Dr. med. Daniel Matz
Leiter Adipositaschirurgie

Patienteninformationsveranstaltungen

Die zweistündigen, monatlich angebotenen Veranstaltungen klären die Betroffenen mit einem BMI von mehr als 35 kg/m² über das Krankheitsbild der Adipositas und damit einhergehende Stoffwechselerkrankungen wie z.B. Diabetes mellitus auf und informieren über die weiteren notwendigen Behandlungsschritte.

Weitere Informationen und Details zu den Teilnahmebedingungen sowie zur Anmeldung gibt es direkt beim Adipositaszentrum unter T (04261) 77 - 35 82 (dienstags und freitags) und adipositas@diako-online.de.

Aktuelle Termine finden Sie im Internet.

Ist Adipositas für Betroffene bedrohlich?

Ab einem Body Mass Index (BMI) von 30 kg/m² und mehr ist die Adipositas laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) bereits als chronische Erkrankung anzusehen. Die Anzahl der davon Betroffenen wächst international kontinuierlich an. Die exzessive Fettablagerung führt zu typischen medizinischen, psychischen, körperlichen, sozialen und auch ökonomischen Begleiterscheinungen. Sie ist gesundheitsschädigend und zieht Krankheiten wie Arthrose, Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes mellitus nach sich.

Unser Behandlungsspektrum

Da die Adipositas ein multifaktorielles Krankheitsbild darstellt, ist ihre Behandlung ebenso komplex wie anspruchsvoll. Im Adipositaszentrum Rotenburg wird Ihnen eine umfangreiche Betreuung und Abklärung durch ein interdisziplinäres Team angeboten, die teils in Zusammenarbeit mit kompetenten ambulanten Einrichtungen erfolgt. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg von der Gewichtsreduktion über die Eingriffe bis hin zur Betreuung durch unsere plastischen Chirurg:innen.

- Ernährungsberatung
- Bewegungsprogramm
- psychiatrische Begutachtung
- psychologische Betreuung/Verhaltenstherapie
- internistische Diagnostik

- adipositas- und metabolische chirurgische Eingriffe
- Bio-Impedanz-Analyse (kostenpflichtig)
- Wiederherstellungschirurgie nach erfolgter Gewichtsreduktion (z.B. Fettschürzenentfernung)

Der adipositaschirurgische Eingriff

Die in Deutschland und auch international am häufigsten durchgeführten Eingriffe zur Gewichtsreduktion und Behandlung des Diabetes mellitus Typ II sind:

- Magenbypass-Operationen (Roux-Y-Bypass und Omega Loop (Mini-)Magenbypass)
- Schlauchmagen-Operation (Magenverkleinerung / Sleeve Gastrektomie)

Welches Verfahren bei Ihnen angewendet werden kann, hängt von mehreren Faktoren ab:

- persönliche Vorstellung
- Höhe des Übergewichts
- Nebenerkrankungen (z.B. Diabetes, Sodbrennen)
- Ernährungsgewohnheiten
- Alter

Alle individuellen Faktoren werden in einem persönlichen Gespräch erläutert und eine angepasste Behandlungsstrategie erarbeitet.

